Vorsitzender *Horst Sinder mann:* Genossinnen und Genossen! Ich gebe das Wort dem Mitglied der Nationalleitung der Arabischen Sozialistischen Baath-Partei, Genossen Roustom. (Die Delegierten und Gäste des Parteitages erheben sich von ihren Plätzen und grüßen den Genossen Roustom mit herzlichem Beifall.)

Mustapha Roustom, Mitglied der Ndlionalleitung der Arabischen Sozialistischen Baath-Partei: Liebe Freunde! Unsere Anwesenheit auf dem VII. Parteitag Ihrer Partei war für uns von Nutzen. Wir konnten unsere Kenntnisse erweitern über die großartige Entwicklung der Deutschen Demokratischen Republik und über das klare wissenschaftliche Herangehen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands an die Fragen des Aufbaus der sozialistischen Gesellschaft und an die Lösung der Probleme, die sich dabei auf ihrem Vormarsch stellen. Diese unsere Anwesenheit war ebenfalls nützlich für die Festigung der positiven Beziehungen zwischen unseren beiden Parteien, die der Sache des Kampfes gegen Kolonialismus und Imperialismus dienen.

Die Arabische Sozialistische Baath-Partei führt die Volksrevolution im arabischen Syrien. Sie führt einen unerbittlichen Kampf gegen den Imperialismus, den Zionismus und die arabische Reaktion. Zwischen diesen freiheitsfeindlichen Kräften gibt es ein enges Bündnis, denn sie haben alle den gleichen Charakter, der auf Eroberung, Versklavung und Ausbeutung beruht. Deshalb ist unser Befreiungskampf gegen all diese Kräfte in ihrer Gesamtheit gerichtet. Denn der Kampf gegen den Imperialismus ist notwendigerweise ein Kampf gegen all seine Stützpunkte, auf denen seine Existenz beruht. Seine deutlichsten Stützpunkte im arabischen Vaterland sind Israel, die aggressiven Militärbasen, die Monopolgesellschaften und die arabische Reaktion. Wir sind deshalb der Ansicht, daß jeder Kampf, der nicht auf die Beseitigung aller dieser Stützpunkte und auf die Befreiung des arabischen Vaterlandes von ihnen gerichtet ist, nicht zur Erlangung des Zieles führt.

Wenn der Imperialismus das höchste Stadium des Kapitalismus in dieser Etappe darstellt, so stellt Israel die höchste Form des Kolonialismus in dieser Epoche im arabischen Vaterland dar, denn seine Existenz ist nicht nur ein Werkzeug der Zerstückelung, Ausbeutung und Versklavung des arabischen Volkes, sondern es war auch das Werkzeug der Vertreibung eines ganzen Volkes von seiner Heimaterde, nachdem es zuerst Mordtaten gegenüber diesem Volk begangen hatte. Mit jedem Tag liefert es den Be-